

Kinder bastelten und bemalten Tiere aus Papier

Freizeit: Am Ferienspieltag der Bücherei nahmen insgesamt 26 Kinder teil. Die Aktion fand in diesem Jahr wegen des wechselhaften Wetters im Innern der Einrichtung statt.

Von Norbert Weinbach

Einhausen. Zum Ferienspieltag der Einhäuser Bücherei kamen in zwei Gruppen je 13 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, um in jeweils 90 Minuten zu basteln und zu malen. Was gebastelt werden konnte, hatte die Leiterin der Aktion, Monika Steinhoff, vorgegeben. Da saß ein Igel, hergestellt aus gefalteten Buchseiten, da glänzte ein gelber Hahn mit rotem Kamm, es hüpfte ein grüner Frosch durch die Gegend, ein schwarz-weißer Pinguin machte seine Aufwartung, eine winzige Maus, gebildet aus einem Kieselstein, rannte auf einem Tisch, und eine silberne Rakete flog durch den Raum.

Auch wenn das alles jetzt ein wenig romantisch klingt, so waren die Tiere doch Realität, gebastelt aus großen und kleinen Papierrollen, bunter Pappe, farbigem Papier, Pfeifenreinigern als Fühler und Krepppapier, mit Buntstiften, Scheren und Klebestiften.

So beeindruckend das Sammelstadium von Tieren war, die sich auf einem Tisch in der Bücherei präsentierten, so beeindruckend war auch die Tatsache, dass Monika Steinhoff sie alle selbst so hergestellt hatte, dass sie von den Kindern relativ leicht nachgebaut werden konnten. Die neunjährige Mila faltete mit den Seiten aus dem Buch „Qualle vor Malle“ einen Igel. Die siebenjährige Marie zauberte aus einer kleinen Papierrolle, die sie mit buntem Papier beklebte, einen Schmetterling mit großen Flügeln. Der gleichaltrige Toni hatte sich eine Rakete zum Vorbild genommen. Dazu benötigte er eine große Papierrolle, beklebt mit Silberfolie, als Rumpf.

Am Tisch der Materialausgabe standen unter anderem Luka, Nina, Nele, Julia und Natalie. Sie suchten Dinge aus, mit denen sie basteln wollten. Dort stand auch eine kleine Kiste mit Kieselsteinen unterschiedlicher Größe und Form. Sie dienten als Körper für die Mäuse.



Die neunjährigen Zwillinge Mara und Jana zeigen vor der Einhäuser Bücherei ihre bunten Werke: Pferde und einen Schmetterling.

BILD: NORBERT WEINBACH

Vor dem Haus präsentierten die beiden Neunjährigen Mara und Jana, Zwillinge aus Einhausen, ihre gebastelten Pferde und einen Schmetterling. Die beiden Schülerinnen fanden es toll, basteln und bemalen zu können. „Wir haben auch schon an anderen Ferienspieltagen teilgenommen. Das hat uns immer Spaß gemacht“, versicherten die Mädchen.

Wegen des unsicheren Wetters fand die Ferienspielaktion in den Räumen der Bücherei statt. Die Kinder saßen an zwei Tischen, betreut und hin und wieder unterstützt wurden sie von Brigitte Wiedemann, Jutta Heck und Ulrike Kratz. Alle durften die Ergebnisse ihrer Arbeit, die gebastelten Figuren, mit nach Hause nehmen.

Gegen den Durst halfen kühle Getränke, gespendet von der Gemeinde. Als Dankeschön durften sich alle Kinder am Ende im benachbarten Eissalon ein Eis holen, bezahlt von der Bücherei.